Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **28 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ

HSA

HOCHSCHULE FÜR
SOZIALE ARBEIT
LUZERN

INSTITUT WDF
WEITERBILDUNG
DIENSTLEISTUNGEN
FORSCHUNG

HSA LUZERN /
INSTITUT WDF
Werftstrasse 1
Postfach 3252
CH-6002 Luzern

T: 041-367-48-48
F: 041-367-48-49
E: wdf@hsa.fhz.ch
W: www.hsa.fhz.ch

Nachdiplomkurs Grundlagen professionellen Umgangs mit Sexualität in Pädagogik und Beratung

Ziel dieses Nachdiplomkurses (NDK) ist es, grundlegende Qualifikationen und Fachwissen für den professionellen Umgang mit Sexualität im institutionellen Alltag zu erwerben.

Die Kursteilnehmenden sind Fachpersonen, die in ihrer pädagogischen oder beraterischen Arbeit mit Fragen der Sexualität von Jugendlichen und Erwachsenen konfrontiert sind.

Der Nachdiplomkurs wird in Kooperation mit der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik Luzern hsl und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sexualpädagogik ISP in Dortmund durchgeführt.

Start: November 2003
Anmeldeschluss: August 2003
Umfang: 200 Lektionen, aufgeteilt in 7 Seminare

Bitte verlangen Sie die Detailausschreibung beim Sekretariat:
Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33, Mail: eingold@hsa.fhz.ch

FHS

Fachhochschule für Soziale Arbeit beider Basel

basis
Basler Institut für Sozialforschung und Sozialplanung

Nachdiplomkurs «Psychiatrie – Umgang mit seelisch Leidenden»

Psychiatrische Kenntnisse für Mitarbeitende sozialer Berufe
Leitung: Dr. med. Manuel Rupp, Facharzt für Psychiatrie
Beginn: Januar 2003
Info-Abend: Montag, 25. November 2002
Module auch für Teilnehmende ausserhalb des NDK offen

Fachseminar «Motivierende Gesprächsführung bei Menschen mit Suchtproblemen» (neu)

Zielorientierter beraterischer Umgang mit abhängigen Menschen
Daten: 16. und 17. Januar 2003
Leitung: Otto Schmid, dipl. Suchtberater, Basel

Weitere Informationen unter www.fhsbb.ch oder: Fachhochschule für Soziale Arbeit beider Basel, *basis*, Thiersteinerallee 57, 4053 Basel, Tel. 061 337 27 24, Fax. 061 337 27 95, basis@fhsbb.ch

---

RADIX
Gesundheitsförderung
Promotion de la santé
Promozione della salute

Sie suchen Informationen, Anregungen oder Beratung zu Wanderausstellungen zu Themen der Gesundheitsförderung?

Unter www.radix.ch finden Sie das aktuelle Angebot:
- *Boys & Girls* – auf der Suche nach dem eigenen Ich
- *C'est la vie* – über die Kunst älter zu werden
- *Klug ist, wer Klug isst Gedanken* – zur Ernährung
- *Sensorama* – Die Welt der Sinne
- *Menschen wie wir!* – Sucht hat immer eine Geschichte
- *Von Zeit zu Zeit* – Zeit von Kindern, auch von Erwachsenen

... und weitere Wanderausstellungen.

Neu: Kurzseminar für Organisatoren/-Innen einer Wanderausstellung
Alle aktuellen Angaben zum nächsten Kurzseminar finden Sie unter www.radix.ch

Gerne unterstützen wir Sie in Planung, Umsetzung oder Durchführung Ihres Projekts.

Radix Gesundheitsförderung
Expo Service Gesundheitsförderung
Tel. 026 430 06 05
E-Mail oberson@radix.ch

In Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz.

Nikotinfrei aus der Sucht

ZYBAN®

Zyban® ist das erste Medikament zur Raucherentwöhnung, das ohne Nikotin auskommt. Ein wirksames Mittel für alle, die wirklich aufhören wollen.

gsk GlaxoSmithKline

Wirkstoff: Bupropion (Amfebutamon) als Hydrochlorid. • Indikationen: zur Behandlung der Nikotinabhängigkeit. • Dosierung: Die Initialdosis beträgt 150 mg pro Tag während 6 Tagen, danach 2x täglich 150 mg, wobei ein Dosierungsintervall von 8 Stunden einzuhalten ist. Die Behandlung dauert 7 Wochen. Das Rauchen sollte vorzugsweise in der 2. Behandlungswoche eingestellt werden. Tägliche Maximaldosis ist 300 mg. • Spezielle Dosierungsanweisungen: für Patienten mit Leber- und Niereninsuffizienz. Kontraindikationen: Überempfindlichkeit gegenüber Bupropion, bestehende oder anamnestisch bekannte Epilepsie resp. andere Anfallserkrankungen, Bulimie oder Anorexia nervosa, Einnahme von MAO-Hemmern, Tumor des ZNS, abrupter Entzug von Alkohol oder Sedativa. • Vorsichtsmassnahmen: Bei der Verabreichung von Zyban® besteht ein dosisabhängiges Risiko für Krampfanfälle; deshalb ist Vorsicht geboten bei Vorliegen prädisponierender Risikofaktoren, welche die Anfallsschwelle senken: bipolare Störungen, gleichzeitige Verabreichung von Arzneimitteln wie Antipsychotika, Antidepressiva, Antimalariamitteln, Tramadol, Theophyllin, Steroiden, Chinolonen, oralen Antidiabetika, Insulin, Stimulanzien oder Anorektika, Alkoholkonsum. Bei Patienten mit prädisponierenden Risikofaktoren soll eine Maximaldosis von 150 mg für die ganze Dauer der Behandlung in Betracht gezogen werden. • Schwangerschaftskategorie: B. • Unerwünschte Wirkungen: Schlaflosigkeit, Mundtrockenheit, gastrointestinale Beschwerden, Tremor, Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Depressionen, Verwirrtheit, Reizbarkeit, Angstzustände, Flushing, Hautausschlag, Juckreiz, Schweissausbrüche, Geschmacksstörungen. • Interaktionen: mit Medikamenten, die das Isoenzym CYP2B6 beeinflussen und/oder durch CYP2D6 (wie bestimmte Betablocker, Antiarrhythmika, SSRIs, trizykl. Antidepressiva und Antipsychotika) abgebaut werden. • Packungen: Tabletten zu 150 mg: 40, 60, 100. • Abgabekategorie: A. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

GlaxoSmithKline AG, Talstrasse 3–5, 3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 862 21 11, Fax 031 862 22 00